

## Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Landesjugendamt

### **Muster für die Jahresberichte der vom Land geförderten Häuser der Jugend und Jugendzentren** (Stand: Oktober 2007)

1. **Angaben zur Einrichtung und Träger:** Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Homepage
2. **Angaben zur personellen Situation der Einrichtung:**  
Anzahl, Geschlecht, Ausbildung und Stellenanteil der hauptamtlichen, Anzahl, Geschlecht, Ausbildung der ehrenamtlichen Kräfte sowie der Honorarkräfte
3. **Kurzer Abriss über die sonstigen Rahmenbedingungen bzw. Veränderungen der Rahmenbedingungen im Berichtsjahr:**  
Demographische Entwicklung  
(Zuzug/altersgemäße/ethnische/geschlechtsspezifische Zusammensetzung)  
Besondere soziale Problemlagen  
Besondere Bedingungen seitens des Trägers/der Kommune/des Kreises  
**Ggf. auch daraus resultierende Probleme der Einrichtung**
4. **Öffnungszeiten und Angebote der Einrichtung:**  
Wochentage, Uhrzeiten (auch in Bezug auf regelmäßig stattfindende Programmangebote), Angebotsstruktur (regelmäßig und unregelmäßig stattfindende Angebote, Ferienprogramm, besondere Projekte)
5. **Besucherinnen/Besucher der Einrichtung:**  
Aus unmittelbarem, lokalem Einzugsbereich des Jugendzentrums/aus weiterer Umgebung, durchschnittliche Zahl der Besucher, Altersangaben, Nationalitäten, Schultypen, Azubis, Erwerbslose, Verhältnis zwischen Besuchern deutscher und ausländischer Herkunft, Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Besuchern, häufig beobachtete/genannte Probleme der Besucher
6. **Umsetzung und Weiterentwicklung bzw. Neuorientierung der pädagogischen Konzeption im Berichtsjahr:**  
Im Berichtsjahr hatten folgende Ziele Priorität:  
Folgende Zielgruppen sollten insbesondere erreicht werden:  
Die Konzeption sah deshalb folgende Schritte vor:  
Die Zielerreichung sollte festgemacht werden an:  
Konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Ziele:  
Die Zielerreichung bewerten wir wie folgt: (Bitte angeben, woran Erfolg oder Misserfolg festgemacht und wo ggf. Gründe für das Scheitern gesehen werden.)
7. **Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen haben wir wie folgt sichergestellt:**  
fest installiertes Mitbestimmungsgremium/Fragebögen/Evaluation
8. **Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, Organisationen und Einrichtungen sowie Mitarbeit in Gremien (Arbeitskreise, Ausschüsse):**  
Informationsaustausch, Abstimmung von Maßnahmen etc., Zusammenführen von Ressourcen, Entwicklung gemeinsamer Handlungsstrategien
9. **Angaben zur Finanzierung der Einrichtung:** Anteil des Trägers, Jugendamtes und Dritter
10. **Maßnahmen zur Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen (Gender Mainstreaming)**
11. **Öffentlichkeitsarbeit:** Ggf. ausgewählte Zeitungsberichte etc. beifügen
12. **Perspektiven:**  
Folgende Konsequenzen wollen wir aus den Erfahrungen des Berichtszeitraumes ziehen: